

## Franziska-Hager-Grundschule Prien

Franziska-Hager-Str. 1

83209 Prien a. CHF.

Tel. 08051 6096-301

Fax 08051 6096-311

[info@grundschule-prien.de](mailto:info@grundschule-prien.de)

[www.grundschule-prien.de](http://www.grundschule-prien.de)



*Liebe Eltern,*

### 1. Umweltschule

Wir sind aufgrund unserer Arbeit mit den Kindern in den Bereichen „Müll“ und „Biologische Vielfalt“ mit dem **Titel „Umweltschule in Europa“** ausgezeichnet worden und dürfen diesen Titel und das entsprechende Logo nun **für 1 Jahr** tragen.

Da die offizielle Verleihungsfeier aufgrund aus Corona-Schutzmaßnahmen nicht in München sondern „Online“ durchgeführt wird, können Sie diese per **Live-Stream** mitverfolgen, wenn Sie mögen.

Merken Sie sich dazu bitte schon mal den **Mittwoch, 7. Dezember 2022 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr** vor. An diesem Termin werden der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber, der bayerische Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo und der Vorsitzende des LBV Dr. Norbert Schäffer die Engagements der ernannten Umweltschulen würdigen. Nähere Informationen folgen.



Ein **großes Dankeschön** geht an unsere **Umwelt AG** für die Vorbereitung und Koordinierung so vieler schöner Ideen und Projekte, **den Elternbeirat, alle Eltern**, die aktiv mitgeholfen haben, sowie an alle **Lehrer mit ihren Klassen**, die sich auf diese Thematik eingelassen und diese mit vielen tollen Ergebnissen umgesetzt haben. Ein weiterer Dank **gilt auch der Gemeinde**, die uns in allen Aktionen finanziell und tatkräftig unterstützt hat.

### 2. Elternbeirat 2022/2023

Wir bedanken uns für die engagierte Arbeit des Elternbeirats 2021/22: Nicole Heck, Jennifer Knott, Monika Kamp, Monika Stadler, Oliver Schellhammer, Christian Kühner, Leonie von Bomhard, Bettina Heilmann, Bernd Ramming, Julia Angele-Schulz, Markus Clemens, Veronika Kurz, Isabelle Dangl und Andreas Wurm.

Gewählt wurden für das neue Schuljahr 2022/2023:

Nicole Heck (4b), 1. Vorsitzende

Jennifer Knott (1dWi), 2. Vorsitzende

Monika Kamp (3b), Kassenwartin

Monika Stadler (4c), Schriftführerin

Bernd Ramming, Milena Preiß, Johannes Almer,

Anna Day, Julia Angele-Schulz, Andreas Wurm,

Birgit Wachter, Anna-Maria Wurm.



Gleich zu Beginn möchten wir uns **beim Elternbeirat** für die **selbstgebackenen Martinsgänse, das Vorbereiten der Nikolaussäckchen...** und **bei allen Eltern** für das **Obstschneiden im Rahmen des Schulobstprogramms bedanken!**

### 3. Termine bis Weihnachten

- 16.11.2022:** Buß- und Betttag – unterrichtsfrei  
**18.11.2022:** Feueralarm  
**24.11.2022:** 1. Elternsprechtag (vgl. Einladungen aus den Klassen)  
**30.11.2022:** Kinderkonzert Quadro Nuevo: „Coole Instrumente für coole Kids“  
(2,- € pro Schüler – Info folgen)  
**06.12.2022:** Der Nikolaus kommt  
**20.12.2022:** Gemeinsame Weihnachtsfeier (Aula) mit Beiträgen aus den Klassen  
**23.12.2022:** letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Unterrichtsschluss ist um 11:15h /11:40h)  
**27.12.2022 – 5.1.2022:** Weihnachtsferien (1. Schultag: 8.01.2023)

### 4. Schul-T-Shirts

In dieser Woche werden unsere neuen **Schul-T-Shirts** geliefert. Alle, die ein T-Shirt bestellt haben, möchten wir bitten, **bis zum 29.11.2022 € 15,00** auf folgendes Konto des Fördervereins zu überweisen:

Förderverein der Franziska-Hager-Grundschule Prien  
IBAN: DE 97 7115 0000 0500 5091 46

**Bitte geben Sie auf der Überweisung den Namen und die Klasse Ihres Kindes an.**

Der **Förderverein** wird die **T-Shirts** in den Klassen verteilen, sobald das Geld eingegangen ist.

### 5. Jugendsozialarbeiterin

Wie Sie aus den Medien mitbekommen haben, hat die **Regierung** ein **neues Förderprogramm** aufgelegt, mit dem nicht nur an Mittelschulen, sondern **auch an Grundschulen generell eine Schulsozialarbeiterin** eingeführt werden soll.

**Da alle Kinder in der Corona-Zeit besonderen Belastungen ausgesetzt waren**, die durch die aktuelle Situation im Wirtschafts- und Energiebereich und die zunehmenden Umweltbelastungen noch verstärkt wurden und werden, soll dies für **alle Schule** gelten und nicht nur für sogenannte Brennpunktschulen, wie es **früher** der Fall war.

So haben denn auch bereits **14 Schulen im Landkreis** ihr Interesse angemeldet und entsprechende Schreiben aufgesetzt. Unsere Nachbarschule Bernau hat bereits eine solche Kraft.

**Natürlich sind wir, um diese Frage eindeutig zu beantworten, keine Brennpunktschule – ganz im Gegenteil** haben wir sehr viel sehr gut erzogene Kinder in einem sehr unterstützenden Umfeld.

Wir bemerken aber, dass auch an unseren wunderbaren Kindern diese **aktuelle Zeit nicht spurlos** vorbeigegangen ist, dass bei mehr Schülerinnen und Schüler ein verändertes Verhalten zu beobachten ist als noch vor der Corona-Zeit.

**Der Einsatz einer Jugendsozialarbeiterin** wäre zum Beispiel denkbar mit 10h pro Woche fest an unserer Schule. Sie würde **ständige Ansprechpartner für unsere Schüler, Sie als Eltern und uns als Lehrer sein**, könnte beratend mit einem **großen Netzwerk** zur Seite stehen, aber auch **soziale eigene Projekte in den Klassen** in Zusammenarbeit mit unseren Lehrern durchführen. Sie würde an **festen Tagen vor Ort sein** und **sozialpädagogisch** arbeiten, also einen **anderen Wirkungsbereich** haben als unsere **sehr bewährten Beratungslehrkraft** und unsere **Schulpsychologin**, die eher testen und im Hinblick Schullaufbahn beraten. Auch mit ihnen können Probleme besprochen werden, nicht aber in dieser Intensität, mit der ständigen Präsenz vor Ort und mit den zeitlichen Möglichkeiten, Kinder, Familien und/oder Klassen zu begleiten.

Unsere zuständige Schulpsychologin hat z.B. ihren Sitz in Rosenheim und ist für 5 Schulen zuständig.

**Auf Anregung des Jugendamtes und des Schulamtes, diese Chance doch zu nutzen, habe ich als Interessensbekundung, wie von beiden Institutionen gewünscht, noch am 27.9.2022 (mit Termin 1.10.) einen formlosen Antrag an diese Institutionen geschickt mit gleichzeitiger Vorab-Information an die Gemeinde.**

**Geplant war vom Jugendamt, dass auf dieses Schreiben hin erstmal ein „Runder Tisch“ mit allen Beteiligten aus Jugendamt, Schulamt, Gemeinde und Schule stattfinden sollte, um alle Rahmenbedingungen wie Einsatzmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen, Kosten etc. für alle Beteiligten zu erläutern und somit über alle wichtigen Fakten zu informieren, bevor es in den Gemeinderat zur Abstimmung geht.**

**Leider hat zu diesem Zeitpunkt, wie ich jetzt erfahren habe, im Jugendamt ein Personalwechsel stattgefunden, so dass die Informationen über diese Neuausrichtung und die Initiative eines runden Tisches erst deutlich verspätet bei der Gemeinde ankamen, was offenbar zu Missverständnissen und Irritationen geführt hat.**

**Trotzdem hat sich der Gemeinderat für eine Jugendsozialarbeiterin ausgesprochen, wofür ich mich sehr herzlich im Namen unserer Schulfamilie bedanke.**

**Ich weiß sehr wohl zu schätzen, dass die Gemeinde einen nicht unerheblichen Anteil von 30.000€ Personalkosten tragen muss, da durch das Förderprogramm der Regierung nur 1/3 der Kosten abgedeckt wird. Vielen Dank hierfür.**

**Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass ich mich nicht von mir aus an die Zeitung gewandt habe, sondern lediglich Fragen einer Journalistin beantwortet habe, um richtigzustellen, dass das Ansinnen, eine Jugendsozialarbeiterin an unserer Grundschule zu installieren – wie gesagt – eine neue unterstützende Initiative der Regierung ist und nicht eine Einstufung unserer Schule als Brennpunktschule. Dass dies in dieser Präsenz und Ausführlichkeit in der Zeitung erscheinen würde, war für mich selbst überraschend.**

**Dieser „Runde Tisch“ mit allen Beteiligten Institutionen soll nun nachgeholt werden, um alle noch ausstehenden Fragen zu klären. Ein ausführlicher Bericht darüber folgt.**

Ob wir eine solche Kraft nun auch zugesprochen bekommen, wird im nächsten Jugendhilfeausschuss beschlossen.

### **Eine Bitte zum Schluss**

#### **Tauschkarten und Co**

In der Vergangenheit kam es immer öfter zu Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Tausch von Sammelkarten. Die Lösung der Konflikte benötigte zunehmend wertvolle Zeit des Unterrichts. Deshalb bitte ich Sie im Namen des ganzen Kollegiums, Ihren Kindern **keinerlei Tauschgegenstände und – karten** mitzugeben bzw. darauf zu achten, dass diese nicht mit in die Schule genommen werden.

#### **Handy und Smartwatch**

Ähnlich verhält es sich mit dem **Handy oder der Smartwatch**. Aus Spielerei oder Übermut wurden Aufnahmen in Bild oder Ton angefertigt. Um dies aus datenschutzrechtlichen Gründen zu vermeiden, sollen diese Geräte **zu Hause** bleiben. **Nur im äußersten Notfall** darf es ausgeschaltet in der Schultasche mitgeführt werden.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**

Mit freundlichen Grüßen

Prien, den 15.11.2022

*Claudia Decker, Rektorin*